

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 47

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 47. Kalenderwoche 2022 (21.11.2022-27.11.2022)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit deutlich angestiegen und liegt aktuell über dem Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre. Die ARE-Aktivität wird weiterhin durch die Ko-Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren verursacht, wobei momentan vor allem Influenzaviren und Respiratory Syncytial-Viren (RSV) dominieren. Basierend auf der Höhe der Influenza-Positivenrate hat nach der Definition des Robert Koch-Institutes die diesjährige saisonale Grippewelle in der 43. KW 2022 begonnen und hält seitdem an. Auch die RSV-Welle dauert weiter an.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 1.639 Influenza-Fälle, darunter ein Todesfall (1.374 x Influenza A, davon 11 x als A(H1N1)pdm09 und 22 x als A(H3N2) subtypisiert, 55 x Influenza B sowie 210 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

786 der insgesamt 1.639 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 47. KW zur Meldung (683 x Influenza A, davon 3 x als A(H1N1)pdm09 und 12 x als A(H3N2) subtypisiert, 15 x Influenza B und 88 x Influenza A/B nicht differenziert). Die Anzahl der geführten Nachweise stieg im Vergleich zur Vorwoche um 179 %.

Bis auf sechs Personen waren alle bisher Betroffenen nicht gegen Influenza geimpft (wobei in 74 % der Fälle keine diesbezügliche Dateneingabe vorliegt). In 137 Fällen (8,4 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich (auch hier fehlt in 73 % die Angabe zur Hospitalisierung). Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 26 % bisher am stärksten betroffen.

In der 47. KW wurden zwei Influenza A-Erkrankungshäufungen gemeldet. Betroffen waren eine Grundschule mit 4 erkrankten Kindern und einer erkrankten Lehrerin sowie ein Seniorenheim mit 24 erkrankten Personen.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 69 Rachenabstriche (davon 14 in der 47. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 47. KW erfolgte der dritte Influenza-Nachweis (Influenza A(H3)) der Saison. Betroffen war eine 79-jährige, ungeimpfte Frau aus der kreisfreien Stadt Chemnitz. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von drei nachgewiesenen Influenza A-Infektionen (1 x A(H1N1)pdm09 und 2 x A(H3)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 348 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (344 x Influenza A, davon 334 x als A(H3N2) und 10 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 4 x Influenza B der Victoria-Linie). In 226 der 301 in der 47. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (19 % RSV, 11 % Rhinoviren, 7 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), 6 % SARS-CoV-2, 3 % humane Metapneumoviren (hMPV) und 1 % Parainfluenzaviren). In 108 Proben (36 %) wurden Influenza-Viren nachgewiesen, davon 106 mit Influenza A(H3N2)-Viren und zwei Proben mit Influenza A(H1N1)pdm09-Viren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

18 der 39 meldenden europäischen Länder berichteten für die 46. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 18 Länder meldeten eine geringe, ein Land (Rumänien) eine mittlere und zwei Länder (Kasachstan und Malta) eine hohe Influenza-Aktivität. Die Influenza-Positivenrate der Sentinelsysteme lag in zehn Ländern (darunter Deutschland) über 10 %.

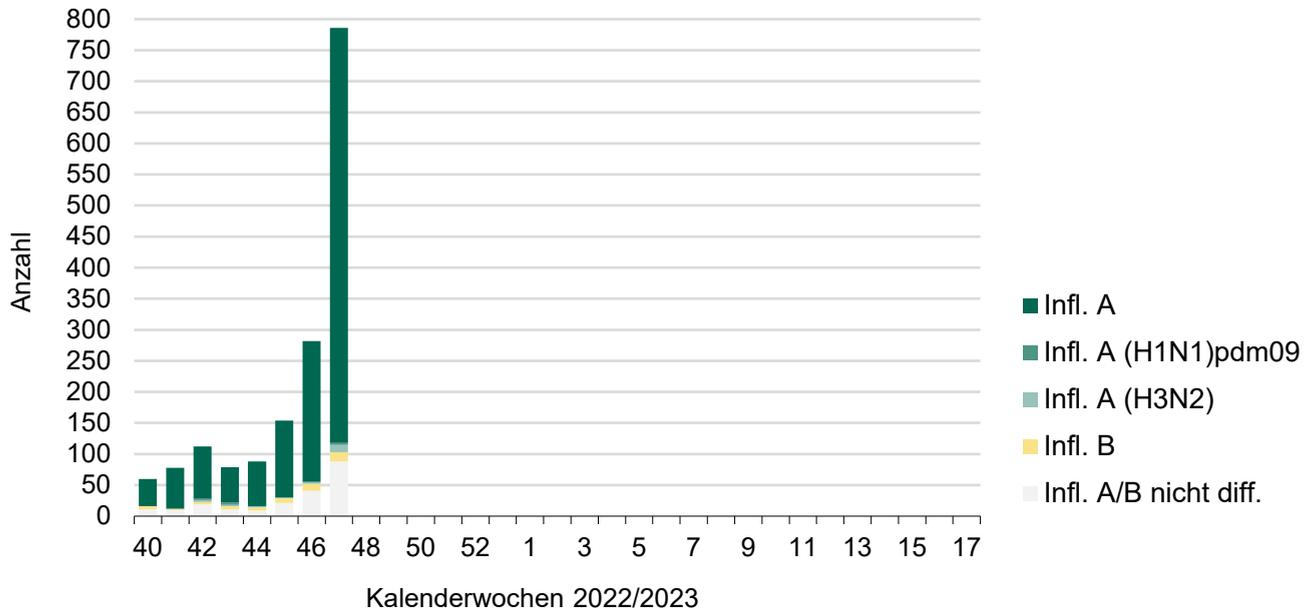
In 331 der 2.777 während der 46. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 92 % Influenza A- und 8 % Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza-A-Viren wurden 88 % als A(H3N2) und 12 % als A(H1N1)pdm09 charakterisiert.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

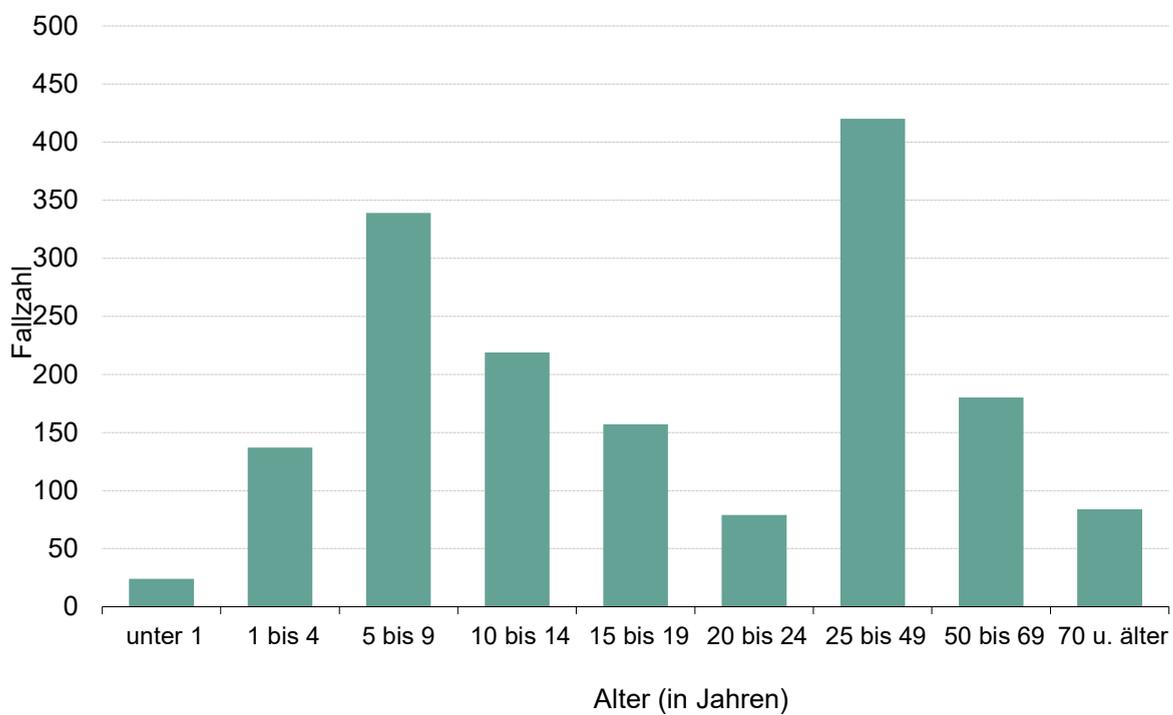


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	47. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	43		109	
LK Erzgebirgskreis	34		56	
LK Görlitz	73		111	
LK Leipzig	69		172	
LK Meißen	64		118	
LK Mittelsachsen	25		99	
LK Nordsachsen	54		88	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	31		69	
LK Vogtlandkreis	43		91	
LK Zwickau	39		68	
SK Chemnitz	24		61	
SK Dresden	114		268	1
SK Leipzig	173		329	
Sachsen	786		1.639	1

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	9		1	1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	3				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	2				
gesamt	14		1	1	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	46		1	1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	13	1		1	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	2				
gesamt	69	1	2	3	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	8	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
gesamt	69	1	2	3	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09